

## P R O T O K O L L

über die am Freitag, dem 25. Februar 2005, um 17.00 Uhr im Rathaus - Sitzungssaal, 3. Stock, stattgefundene Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gänserndorf (öffentliche Sitzung).

### Anwesend waren:

Bgmst. Johann Karl	SPÖ
Vzbgmst. Annemarie Burghardt	SPÖ

### Die Stadträte:

Josef Daubeck	SPÖ
Ing. Ernst Escher	SPÖ
Paul Lischka	SPÖ
Christine Beck	ÖVP
Dr. Anton Kögler	ÖVP

### Die Gemeinderäte:

Franz Csucker	SPÖ
Johanna Gangl	SPÖ
Franz Irlvek	SPÖ
Gertrude Kogler	SPÖ
Herbert Mölzer	SPÖ
Olga Pamperl	SPÖ
Robert Pintz	SPÖ
Josef Pürschl	SPÖ
Christine Rohatsch	SPÖ
Herbert Schweiger	SPÖ
Christian Worlicek	SPÖ

Rene Lobner	ÖVP
Roman Reissig	ÖVP
Margarete Scheidl	ÖVP
Rudolf Stöger	ÖVP
Margit Wilmsen	ÖVP

Ingeborg Parzer	FPÖ
Franz Weindl	FPÖ

Ernst Nadler	GABL
Volker Weiss	GABL

### Entschuldigt abwesend:

Helene Kästner	ÖVP
DI. Günther Schwabl	FPÖ

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Anton Wildmann

Herr Bürgermeister Johann Karl eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Tagesordnung lautet:

- - - **Ö f f e n t l i c h e   S i t z u n g** - - -

**Berichterstatter: Bürgermeister Johann Karl**

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 27. Jänner 2005
2. Safari-Park Gänserndorf

**Berichterstatter: Stadtrat Christine Beck**

3. Erlass von Plakatgebühren – Benefizveranstaltung Tsunami und Familienfasttag 2005

- - - **N i c h t   Ö f f e n t l i c h e   S i t z u n g** - - -

4. Grundstückstransaktion - Teilstück der Pz. 2437
5. Grundstückstransaktion - Teilstück der Pz. 2436
6. Personalangelegenheiten
7. Befreiung von der Lustbarkeitsabgabe

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

**Punkt 1:** Der Bürgermeister Johann Karl berichtet, dass gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. Jänner 2005 während der Auflagefrist keine Einwendungen vorgebracht wurden. Das Protokoll ist somit genehmigt.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Punkt 2):** Der Bürgermeister Johann Karl berichtet, dass zur Zeit nur ein Angebot bezüglich Pachtung des Safari-Park Geländes vorliegt. Der Bürgermeister verliest in weiterer Folge den vorliegenden Vertragsentwurf (Beilage 1) der Rechtsanwälte Riedl & Ringhofer vom 24. Februar 2005.

Damit dieses Angebot bzw. dieser Vertragsentwurf weiter behandelt werden kann, muss der Gemeinderatsbeschluss vom 29. Februar 2004 aufgehoben werden. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag, dass der Gemeinderatsbeschluss vom 29. Juni 2004, Pkt. 17, aufgehoben werden soll.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Der Bürgermeister Johann Karl berichtet weiters, dass am Donnerstag, dem 24. Februar 2005, nochmals eine Besprechung mit Herrn Mag. Josef Zoher und dessen Anwalt bzw. den Fraktionsobleuten und Herrn Dr. Heinrich Koth stattgefunden hatte. Bei dieser Besprechung wurde seitens der Stadtgemeinde Gänserndorf beim Vertragspunkt III/4 eine erstmalige Kündigungsmöglichkeit seitens der Stadtgemeinde Gänserndorf ohne Angabe von Gründen gewünscht. Weiters sollte die Stadtgemeinde Gänserndorf die sofortige Kündigung möglich

sein, wenn sich die Gesellschaft kreditschädigend gegenüber der juristischen Person Stadtgemeinde Gänserndorf verhält. Das kreditschädigende Verhalten wird mittels Sachverhaltsdarstellung der Staatsanwaltschaft mitgeteilt. Wenn diese ein kreditschädigendes Verhalten feststellt, ist dies ein sofortiger Kündigungsgrund. Diese beiden Punkte sind im vorliegenden Bestandsvertrag nicht enthalten.

Herr Bürgermeister Johann Karl stellt in weiterer Folge den Antrag, dass dieser Tagesordnungspunkt in geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel erfolgen soll. Der Stimmzettel hat folgenden Wortlaut:

Safari-Park – Vertrag mit der Wirth&Wild GmbH.

- Ich stimme dem vorliegenden Vertrag zu
- Ich lehne den vorliegenden Vertrag ab

Stellt fest, dass eine Stimmenthaltung als Ablehnung zu werten ist. Die Stimmzettelübernahme bzw. die Stimmzettelauswertung sollen Herr Gemeinderat Volker Weiss, Frau Gemeinderat Ingeborg Parzer, Herr Stadtrat Dr. Anton Kögler und Herr Gemeinderat Josef Pürschl durchführen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Herr GR. Josef Pürschl gibt nach erfolgter Auszählung folgendes Ergebnis bekannt:

<b>abgegebene Stimmzettel</b>	<b>27</b>
<b>davon Zustimmung zum Vertrag</b>	<b>5</b>
<b>davon Ablehnung des Vertrages</b>	<b>22</b>

**Herr Bürgermeister Johann Karl stellt daher fest, dass die Genehmigung des Bestandsvertrages gemäß § 51 Abs. 1 der NÖ. Gemeindeordnung eindeutig abgelehnt wurde.**

Bearbeiter: Lang

**Punkt 3:** Frau Stadtrat Christine Beck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle nachträglich beschließen, dass

- a) aufgrund des Ansuchens vom 1. 2. 2005, durch Herrn Helmut Maisser, für den Musikverein Gänserndorf, die Plakatgebühren für 15 A-Ständer zu Kosten in der Höhe von € 15,--, sowie 26 Stk. A2 Plakate für die Veranstaltungsschaukästen zu Kosten in der Höhe von € 52,--, für die Bewerbung der Benefizveranstaltung am 20. 2. 2005 in der Stadtpfarrkirche Gänserndorf, zu Gunsten der Flutopfer in Südostasien,

sowie

- b) aufgrund des Ansuchens vom 3. 2. 2005, durch Frau Melitta Toth, für die Katholische Frauenbewegung, die Plakatgebühren für 13 Stk. A2 Plakate für die Veranstaltungsschaukästen zu Kosten in der Höhe von € 26,-- für die Bewerbung der „Aktion Familienfasttag“ am 20. 2. 2005 im Pfarrsaal Gänserndorf,

erlassen werden sollen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Gindl

Ende der Sitzung: 17,40 Uhr